

Nachhaltigkeitskompetenz für den regionalen Mittelstand Firmenkundenberater:innen der Sparkasse absolvierten Weiterbildung

Nachhaltigkeit ist nicht nur ein Megatrend, sondern ein existenzielles Thema, dessen Bedeutung in allen Lebensbereichen und Branchen zunimmt. Dabei tragen ökonomische ebenso wie ökologische und soziale Ziele zu einer nachhaltigen Entwicklung unserer Gesellschaft bei. Eine wichtige Rolle spielt in diesem Zusammenhang die Transformation der regionalen Wirtschaft in die Richtung der „Green Economy“.

Deshalb ist Nachhaltigkeit auch für die Sparkasse HRV ein Schlüsselthema, zumal es bei diesem Thema nicht nur um z. B. einen effizienteren Umgang mit Ressourcen geht, sondern auch um regulatorische Vorgaben. „Unseren Firmenkunden wird zunehmend bewusst, dass Nachhaltigkeit immer wichtiger wird, um sich am Markt zu behaupten, und dass dies Investitionen erfordert“, erläutert Christoph Smolka, Direktor für das Segment Firmenkunden der Sparkasse. „Gleichzeitig bietet die Entwicklung zum nachhaltigeren Unternehmen aber auch Chancen, z. B., was Aspekte wie Innovationsfähigkeit oder Arbeitgeberattraktivität betrifft“, so Christoph Smolka. Er sieht das Thema durchaus positiv: „Wir haben die Chance, den Strukturwandel des Mittelstandes regional aktiv zu begleiten. Dabei ist uns wichtig, uns als Impulsgeber sowie als strategischer Partner im Transformationsprozess zu positionieren und nicht zuletzt als bevorzugter Finanzierungspartner, wenn es um nachhaltige und wirtschaftlich sinnvolle Investitionen geht.“

Um dieser Rolle gerecht zu werden, braucht es das entsprechende Fachwissen. Und das ist in der Sparkasse HRV jetzt noch weiter ausgebaut worden. Die Sparkasse hat in Kooperation mit der Sparkassenakademie NRW ihre Mitarbeitenden aus dem Firmenkundenvertrieb zu „Geprüften Berater:innen Sustainable Finance im gewerblichen Geschäft“ geschult. Das Weiterbildungsprogramm vermittelte wertvolles Expertenwissen, u. a. in den Themenfeldern „Nachhaltigkeit im Firmenkundengeschäft, Kriterien zur Bewertung von Nachhaltigkeit und eventuell vorhandenen Risiken, Fördermittel und Finanzierungslösungen. Das Programm schloss mit einer Prüfung ab, die von allen Berater:innen erfolgreich absolviert wurde.

Vorstand und Firmenkundendirektor freuen sich über diesen Zugewinn an Expertise in ihrem Haus und gratulierten allen Teilnehmenden zum erfolgreichen Abschluss. Christoph Smolka zieht folgendes Fazit: „Von dieser Erweiterung der Beratungskompetenz profitieren einerseits unsere Mitarbeitenden selbst, aber vor allem nützt dieses Wissen unseren gewerblichen Kundinnen und Kunden auf ihrem Weg zum nachhaltigeren Unternehmen.“